Lions Joggathlon 2026: Ein Tag zum Erinnern

Dienstag, 29. September 2026

Lions Joggathlon

Das Event 2026 war im allerbesten Sinne ein Fest für alle - mit dem angenehmen, unaufgeregten Charakter eines kleinen Volksfestes, eines Dorfes. Der Warm-up-Pavillon in der Mitte und viele Stände drumherum – Essen, Getränke, Massagen, helfende Hände, Informationen - an denen man sich den Tag noch ein wenig schöner machen konnte.

Ein Ziel − viel Vielfalt

Im Wunsch, Gutes zu tun und sich zu bewegen, waren sehr international grosse und kleine Teams vereint, grössere und kleinere Familien, Einzelläuferinnen, Damen im Rollstuhl, Solo-Walker, Paare mit Kinderwagen, Männer mit Hund, ambitionierte Sportler, die 50 beziehungsweise 30 Runden zu je 700 Meter absolvierten und Plausch-Gehende, die es sich zwischen den Runden gut gehen liessen.

Das Ganze bei wunderbarem Spätsommer-Wetter, wobei es die Sonne ab Mittag fast zu gut meinte und die Jogger und Walker spätestens dann froh darum waren, dass die schön am Fluss gelegenen Strecken am Platzspitz Zürich fast durchgängig kühlenden Schatten boten.

Merci vielmals

Danke an alle, jede und jeden Einzelnen, die dieses Event und das damit verbundene Zeichen der Solidarität mit den 18'000 MS-Betroffenen in der Schweiz möglich gemacht haben. Danke an die grossartigen Lions, Danke an die Warm-up-Motivatorin, den Mann mit Hut an der Garderobe, die Grillmeister, die Malteser, die knetenden Hände der FPMS, Kinder-Schminkerin, Rundenzähler, Wasser-Spender, Auf- und Abbauer, an alle, die hier nicht erwähnt werden können und natürlich an die Läuferinnen und Walker, an alle Teilnehmenden, die den 13. Lions Joggathlon mit so viel Leben gefüllt haben.

Danke an die mitlaufenden Firmenteams, alle materiellen und immateriellen Unterstützter und Sponsoren, an UBS, Itaú Private Bank, Café Noir, Prodega, Feldschlösschen und Stiftung St. Jakob.

Impressionen 2026